

Feuerwehrhelm

AL-EX 008

Art.-Nr.: 100438068

AL-EX 013

Art.-Nr.: 100500000

AL-EX 015 [H2]

Art.-Nr.: 100700000

AL-EX 015 [H3]

Art.-Nr.: 101100000



Erhältlich in den Farben: blau (RAL 5005), rot (RAL 3000), schwarz (RAL 9005), weiß (RAL 9016), leuchtgelb (RAL 1026) und grün nachleuchtend



COLSMAN

Colsmán GmbH
Feuerwehrhelme

Olbernhauer Str. 25
09526 Heidersdorf/Germany

Fon +49 (0) 3 73 61-14 99 97
Fax +49 (0) 3 73 61-15 99 45

contact@colsmán-helme.com
www.colsmán-helme.com

Prüfgrundlage:		EN 443/2008
Typ:		A
Klassifizierung der Strahlungswärme:	[14] [<<<<>>>>]	14 kW/m ²
Klassifizierung der niedrigen Temperatur:	**	-20°C für die Helme AL-EX 008, 013
Klassifizierung der niedrigen Temperatur:	***	-30°C für die Helme AL-EX 015
Größe:	AL-EX 008	53-59 cm
	AL-EX 013	52-62 cm
	AL-EX 015	51-65 cm
	H2 + H3	
Elektrische Isolationsfestigkeit:		E3
Beständigkeit gegen Kontakt mit flüssigen Chemikalien:		C
Übersicht der Chemikalien, auf die der Helm geprüft wurde:		
Chemikalie	Konzentration (Massen-%)	
Schwefelsäure	30 (wässrige Lösung)	
Natriumhydroxid	10 (wässrige Lösung)	
p-Xylen	unverdünnt	
Butan-1-ol	unverdünnt	
n-Heptan	unverdünnt	

1. Hinweise für den Benutzer

Dieser Helm dient Ihrer persönlichen Sicherheit – beachten Sie deshalb diese Hinweise genau!

Dieser Feuerwehrhelm ist typgeprüft und für den Einsatz im Brandschutz vorgesehen.

Gewicht: AL-EX 008 ca. 890 g
AL-EX 013 ca. 890 g
AL-EX 015 H2 ca. 1050 g
AL-EX 015 H3 ca. 1125 g

Lebensdauer: Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch, Pflege und Wartung empfehlen wir eine maximale Nutzungsdauer der Helmschale von mind. 25 Jahren und der Innenausstattung von bis zu 10 Jahren.

Die Schale ausgesonderter Helme ist recycelbar.

2. Stückliste

- I. Helmschale
- II. Kinn-Nacken-Riemen
- III. Helminnenausstattung

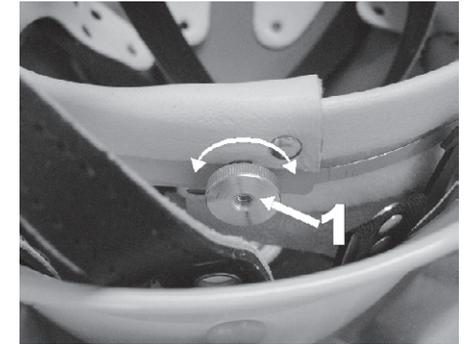
3. Anpassen der Innenausstattung

3.1 Modell: AL-EX 008

AL-EX 008: Kopfgrößenverstellung mit innenliegender Rändelmutter

a) Kopfweite

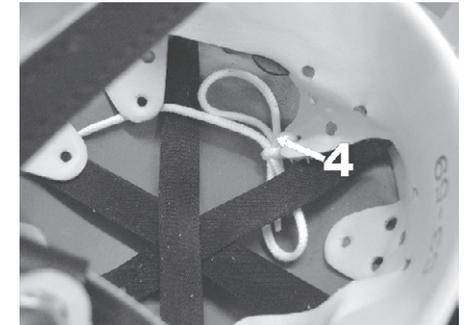
Die Rändelmutter (1) am Stirnband lockern, Stirnband der Kopfweite anpassen und Mutter wieder festdrehen.



b) Traghöhe

Die Traghöhe (Abstand zwischen der Unterkante des Schweißleders und dem höchsten Punkt der Tragbänder) kann dadurch verändert werden, dass die durch die Zacken des Schweißleders geführte Schnur (4) weiter oder enger verknötet wird.

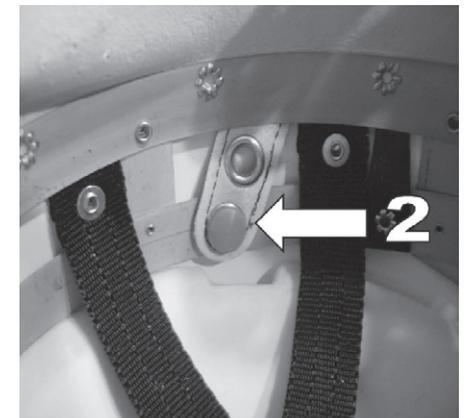
Ziehen Sie die Schnur nicht so stark an, um ein Ausreißen des Zackenleders zu vermeiden.



c) Kinn-Nacken-Riemen

Die Riementeile lassen sich um jeweils ein Loch in der Länge verändern.

Hierzu das Schweißbleder herunterklappen und die Schraube (2) lösen, die Kinnriementeile in die gewünschte Position bringen, Schraube (2) durch die entsprechende Öse stecken und wieder fest verbinden.



3.2 Modell: AL-EX 013

AL-EX 013: mit Ein-Hand-Kopfgrößenverstellung von außen

a) Kopfweite

Die Anpassung des Kopfbandes an Ihre Kopfgröße erfolgt anhand des im Nacken befindlichen Drehverschlusses (1).

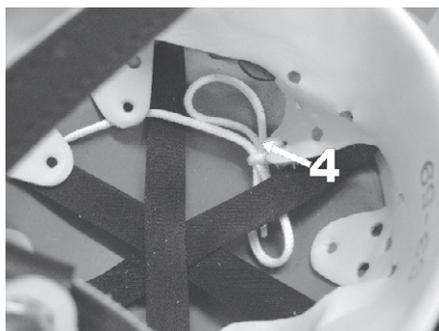
Im eingedrückten Zustand den Drehknopf entgegen dem Uhrzeigersinn nach links aufdrehen (lockern).

Setzen Sie den Helm auf und drehen bei eingedrücktem Drehknopf nach rechts, bis der Helm bequem und fest sitzt (anpassen).



b) Traghöhe

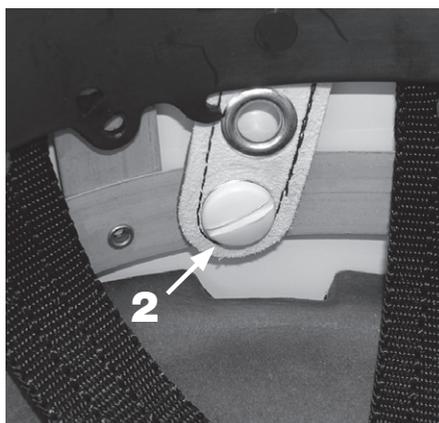
Die Traghöhe (Abstand zwischen der Unterkante des Schweißleders und dem höchsten Punkt der Tragbänder) kann dadurch verändert werden, dass die durch die Zacken des Schweißleders geführte Schnur (4) weiter oder enger verknötet wird. Ziehen Sie die Schnur nicht so stark an, um ein Ausreißen des Zackenleders zu vermeiden.



c) Kinn-Nacken-Riemen

Die Riementeile lassen sich um jeweils ein Loch in der Länge verändern.

Hierzu das Schweißleder herunterklappen und die Schraube (2) lösen, die Kinnriementeile in die gewünschte Position bringen, Schraube (2) durch die entsprechende Öse stecken und wieder fest verbinden.



3.3 Modell: AL-EX 015

AL-EX 015: Innenausstattung mit gepolstertem Schweißleder und kaschierten Textilbändern und ledergepolstertem Kinn-Nackenriemen mit Klickverschluss

a) Kopfweite

Die Anpassung des Kopfbandes an Ihre Kopfgröße erfolgt anhand des im Nacken befindlichen Drehverschlusses (1).

Den Drehknopf entgegen dem Uhrzeigersinn nach links aufdrehen (lockern).

Setzen Sie den Helm auf und drehen den Drehknopf nach rechts, bis der Helm bequem und fest sitzt (anpassen).



b) Kinn-Nacken-Riemen

Öffnen Sie den Kinn-Nacken-Riemen, indem Sie die rote Taste „PRESS“ drücken.

Schließen Sie den Kinn-Nacken-Riemen, indem Sie Klemme und Schnalle zusammenführen.

Der Verschluss sitzt perfekt, sobald Sie ein deutliches Klicken hören.



Zum Verlängern oder Verkürzen des Kinnriemens den Klettverschluss öffnen, die Länge des Riemens einstellen und das Riemenende mittels des Klettverschlusses verankern.



3.3 Modell: AL-EX 015

c) Anpassen des Helmes an die Kopfform über die Längenregulierung des Kinn-Nacken-Riemens:

Durch das Öffnen der vier seitlichen Klemmschnallen kann der jeweilige Textilriemen verkürzt oder verlängert werden.

Schließen Sie die Klemme und verankern Sie die Enden der Textilriemen mittels der Klett-bänder.



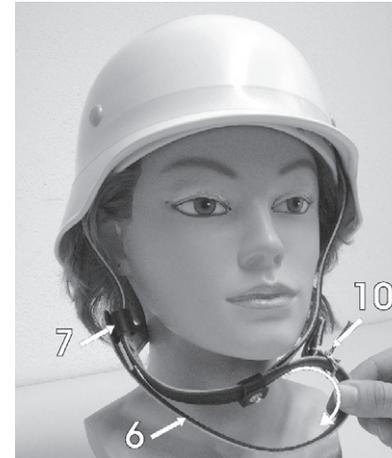
d) Hinweis:

Die Standardausführung des Helmes AL-EX 015 ist mit zertifiziertem Nackenschutzleder.

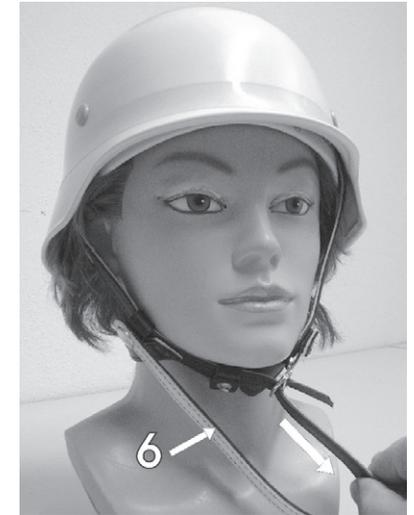
Dieser Feuerwehrhelm darf nur mit einem Nackenschutzsystem zum Einsatz kommen (Nackenschutzleder oder Flammstutztuch).

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Flammstutztuches.

4. Aufsetzen des Helmes



Setzen Sie den Helm auf den Kopf und ziehen Sie den Kinn-Nacken-Riemen (6) durch die Klemmschnalle (10). Befestigen Sie nun den Kinn-Nacken-Riemen (6) an der oberen Druckknopfschlaufe (7).



Ziehen Sie den Kinn-Nacken-Riemen (6) straff bis der Helm sicher auf dem Kopf sitzt.



Zum Öffnen des Kinn-Nacken-Riemens (6) ziehen Sie an der kleinen Lasche (8), welche an der Klemmschnalle befestigt ist.



Zum lockeren Tragen des Helmes ziehen Sie den Kinn-Nacken-Riemen (6) durch die Klemmschnalle (10). Befestigen Sie nun den Kinn-Nacken-Riemen (6) an der unteren Druckknopfschlaufe (9).

5. Reinigung und Pflege des Helmes

a) Helmoberfläche:

Die Nachleuchtwirkung des Helmes bleibt erhalten, wenn Sie diesen trocken aufbewahren.

Die verschmutzte Helmoberfläche kann mit milder Seifenlauge oder einem Neutralreiniger gereinigt werden.

Abhängig von der Brandtemperatur und den brennenden Materialien kann es bei dem Helm zu einer Beaufschlagung kommen, die sich nur schwer oder gar nicht entfernen lässt.

In den meisten Fällen lässt sich der Belag mit einem speziellen Schwamm mit zufriedenstellendem Ergebnis entfernen oder mindern. Auskünfte erteilen wir dazu auf Anfrage.

Zur Vermeidung einer Kontaminationsverschleppung empfehlen wir die Reinigung mit einem feuchten Mikrofaser Tuch möglichst unmittelbar nach dem Einsatz bei einem Brandereignis.

Eine Beaufschlagung beeinträchtigt nicht die Schutzfunktion des Helmes und stellt daher keinen Garantiefall oder Grund für einen Gewährleistungsanspruch dar.

b) Innenausstattung:

Die Innenausstattung sollte nach Bedarf mit einem feuchten Tuch (gegebenenfalls getränkt mit einer milden Feinwaschmittellauge) gereinigt werden.

Bei Bedarf kann die Innenausstattung mit dem Hautdesinfektionsmittel (*Indicur Spray von Ecolab GmbH & Co. OHG*) besprüht werden.

6. Aufbewahrung und Transport

Die Feuerwehrhelme der AL•EX-Reihe stellen keine besonderen Anforderungen an Lagerung und Transport.

Jedoch sollte bei der Aufbewahrung aus hygienischen Gründen das Helminnere in trockenem Zustand sein.

Die Helme der AL•EX-Reihe sind unempfindlich gegen UV-Strahlung und benötigen daher keinen dunklen Transport- oder Aufbewahrungsort.

7. Zubehör

7.1 **Nackenschutzleder für die Helme AL•EX 008, AL•EX 013 und AL•EX 015**

Das baumustergeprüfte und zertifizierte Nackenschutzleder dient dem Schutz der bedeckten Kopf- und Halspartie gegen Einwirkung von Strahlungswärme, Flammen, Wasser und Wasserdampf als wesentliche Ergänzung der persönlichen Schutzausrüstung.

Es soll den Träger zusammen mit der jeweils notwendigen persönlichen Schutzausrüstung vor Gefahren der Feuerwehrtätigkeit und vor Verletzungen im Bereich des Halses und des Nackens schützen.

7.2 **GEBRAUCH Nackenschutz**

Das baumustergeprüfte und zertifizierte Nackenschutzleder schützt den Nacken (Zone 3a) gegen Flüssigkeiten, heiße Materialien, Strahlungswärme und Flammen.

7.3 **MONTAGE Nackenschutzleder (Art.-Nr. 8000-020, Bestell-Nr. 110000002) für die Helme AL•EX 008, AL•EX 013 und AL•EX 015**

Das baumustergeprüfte und zertifizierte Nackenschutzleder wird an den fünf vorhandenen Befestigungspunkten (pilzförmigen Aufsteckknoten, Lederlaschen) (5) des Feuerwehrhelms AL•EX 008, AL•EX 013 bzw. AL•EX 015 eingeknüpft. Dadurch wird eine bündige Verbindung sichergestellt.

Um eine einwandfreie Schutzfunktion zu gewährleisten und ein Verrutschen zu vermeiden, ist auf eine sorgfältige Montage zu achten.

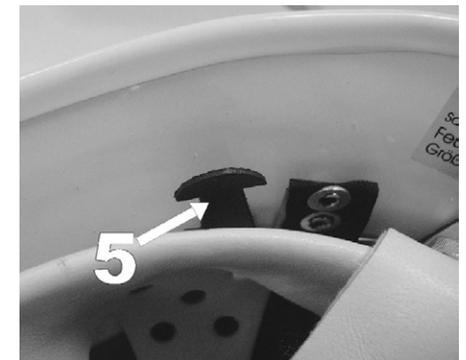


Bild: Befestigungspunkt (pilzförmiger Aufsteckknoten, Lederlasche) AL•EX 008, AL•EX 013 bzw. AL•EX 015

7.4 PFLEGE

Verschmutzte Nackenschutzleder können die Schutzfunktion deutlich negativ beeinflussen und sollten umgehend mit lauwarmen Wasser und Bürste gereinigt werden.

Die Lebensdauer wird durch die Pflege und durch die Ergebnisse der regelmäßig wiederkehrenden Sichtprüfungen bestimmt.

7.5 AUSSONDERUNG

Wenn deutlich sichtbare Veränderungen wie z. B. deutliche Risse oder sonstige Beschädigungen an der Materialoberfläche des Leders erkennbar sind, sollten beschädigte Nackenschutzleder nur durch zertifizierte Nackenschutzleder ausgetauscht werden

7.6 ANWENDUNG und NORMEN

Das hier nach EN 443:2008 entwickelte, baumustergeprüfte und zertifizierte Nackenschutzleder wird mit dem Feuerwehrhelm AL•EX Typ: 008 bzw. mit dem Feuerwehrhelm AL•EX Typ: 013 und 015 getragen und schützt den Träger im Nackenbereich.

8. Sicherheitshinweise

(Pflichthinweise gem. Vorschriften der EN 443:2008 für alle Helmschalenmaterialien)

- Der Helm ist nur für die vorgeschriebene Verwendung bestimmt.
- Der Helm garantiert den vollen Schutz nur wenn dieser vollständig, ordnungsgemäß montiert und korrekt getragen wird.
- Einzelteile dieses Helmes dürfen nicht voneinander getrennt getragen oder zum Schutz eingesetzt werden.
- Beim Auf- und Absetzen des Helmes (Modell AL•EX 008, AL•EX 013 und AL•EX 015) sollen die beiden Teile des Kinnriemens nicht vollständig voneinander gelöst werden, sondern an der äußeren Druckknopf-Schlaufe verbunden bleiben.
- Die Befestigungsschrauben des Kinn-Nacken-Riemens sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und ggf. nachzuziehen, um einen Verlust dieser Teile zu vermeiden.
- Ein beschädigter Helm ist unbedingt auszusondern und darf nicht weiter benutzt werden.
- Ein Austausch von Einzelteilen ist nur zulässig, wenn diese originale Ersatzteile des typgeprüften Helmes sind.
- Nach jedem Tragen ist die Beschichtung der Helmschale und der Kinn-Nacken-Riemen auf evtl. Beschädigungen zu überprüfen.
- Die Länge der Nutzungsdauer dieses Helmes wird durch die in seiner Konstruktion verwendeten Werkstofftypen, sowie die Umgebungen, in denen der Helm benutzt und gelagert wird, beeinflusst. Empfehlungen hierzu sollten vom Hersteller angefordert werden.
- Warnhinweis:
Beim Tragen eines weiteren Teiles von persönlicher Schutzausrüstung oder von Zubehör (ausgenommen vom Hersteller für den Gebrauch mit diesem Helm geliefertes Zubehör) kann ein als übereinstimmend mit EN 443 gekennzeichnete Helm möglicherweise nicht mehr allen Abschnitten dieser Norm entsprechen. Auf entsprechende durch den Helmhersteller anzugebende Informationen ist Bezug zu nehmen.
- Dieser Helm erfüllt die Anforderungen dieser Norm an das Haltesystem, wenn der vom Hersteller gelieferte Kinnriemen entsprechend diesen Vorschriften getragen und eingestellt ist.
- Der Helm nimmt die Energie eines Schlages einhergehend mit einer teilweisen Zerstörung oder Beschädigung des Helmes auf. Selbst wenn die Beschädigung nicht gleich sichtbar ist, ist jeder Helm, der einem starken Aufprall ausgesetzt war, zu ersetzen.

Achtung!

Bei Beschädigungen des Nackenschutzes muss dieser ausgetauscht werden.

Achtung!

Ein beschädigter Helm darf nicht weiter zum Einsatz kommen.
Er muss ausgesondert und unbrauchbar gemacht werden.

9. Zertifiziertes Zubehör

Visierhalter Größe H2 _____	Art.-Nr. 120000001
Visierhalter Größe H3 _____	Art.-Nr. 120000002
Visierscheibe PC klar _____	Art.-Nr. 769709793
Visierscheibe PPSU _____	Art.-Nr. 769709709
Nackenschutzleder _____	Art.-Nr. 110000002
Flammschutztuch „Isotemp“ 2012/NS/NA/S _____	Art.-Nr. 120000012
Flammschutztuch „tutaris“ _____	Art.-Nr. 120000003
Nackenschutztuch „Erlangener Tuch“ _____	Art.-Nr. 120000023
Nackenschutztuch „ALU“ _____	Art.-Nr. 120000024

**Weiteres Zubehör sowie die
EU-Konformitätserklärung als
Download finden sie unter:
www.colsman-helme.com**



**Qualitätssicherung für das Endprodukt /
EC quality control system for the final product
und / and**

**EG-Baumusterprüfung / EC type-examination:
Notified Body Nr. 0299**

DGUV Test · Prüf- und Zertifizierungsstelle
Fachbereich Persönliche Schutzausrüstungen
Zwengenberger Straße 68 · D-42781 Haan
Tel.: 02129 576-431 · Fax: 0800 668 6688 38090
E-Mail: psa-zs@bgbau.de